



Berlin, 20. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Kulturforum, Kupferstichkabinett in der Gemäldegalerie

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Der Reiz des Kleinen.

Naturstudien in Hollands Goldenem Jahrhundert

21. März – 25. Juni 2017

Eine Sonderpräsentation des Kupferstichkabinetts in der Gemäldegalerie
– Staatliche Museen zu Berlin

Im 17. Jahrhundert, in Hollands Goldenem Jahrhundert, erlebte die Kunst der Niederlande eine ungeheure Blüte, auch im Bereich der Naturstudien. Eine Ursache war das große wissenschaftliche Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt, an Zoologie und Botanik. Tiere und Insekten aus der Heimat und aus fernen Ländern wurden untersucht und klassifiziert, heimische und exotische Pflanzen in botanischen Gärten kultiviert und wissenschaftlich bearbeitet. Künstler stellten sich in den Dienst der Naturwissenschaften und bemühten sich darum, Tiere und Pflanzen so naturgetreu wie möglich mit Feder und Pinsel abzubilden. Bei aller Exaktheit in der Ausführung: Blumen, Tiere und Schneckengehäuse faszinierten durch ihre Schönheit und dienten in der Kunst folglich auch der Augenlust – der Reiz des Kleinen.

Die Kabinettausstellung in der Gemäldegalerie umfasst ca. 27 Zeichnungen und Druckgraphiken aus der Sammlung des Kupferstichkabinetts. Das früheste Werk ist eine um 1500 entstandene Miniatur mit Blumen- und Tierbordüren. Hans Verhagen der Stomme aus Antwerpen war ein Vorreiter dieser Bildgattung im 16. Jahrhundert; gezeigt werden einige Blätter aus dem umfangreichen Konvolut von Tierzeichnungen dieses Meisters. Das Hauptaugenmerk liegt auf Blumen- und Insektenbildern der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Ausgestellt wird auch Rembrandts berühmte Radierung mit der Darstellung eines aus Ostindien stammenden Schneckengehäuses (*Conus marmoreus*).

Die Präsentation versteht sich als Ergänzung zu der umfangreichen Sonderausstellung „Maria Sibylla Merian und die Tradition des Blumenbildes“, die vom 7. April bis zum 2. Juli 2017 im oberen Ausstellungsraum des Kupferstichkabinetts gezeigt wird.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse